

Kirche in 1Live | 20.11.2019 floatend Uhr | Maike Siebold

Krieg beenden

Gestern bin ich mit ein paar Freunden im Nachtleben versackt. Irgendwann, in den frühen Morgenstunden, kommt ein Mann mit der neusten Tageszeitung auf dem Arm in die Bar. Ein Blick auf die Headline reicht. Schon wieder Tote bei Unruhen in Syrien

"Welchen Krieg würdet ihr beenden, wenn ihr die Macht dazu hättet", fragt Louis plötzlich in die Runde.

Einen Moment schauen wir ihn verdutzt an, doch dann hagelt es Vorschläge: Syrien, Jemen, Scharia-Konflikt in Nigeria und den Drogenkrieg in Mexiko tragen wir zusammen.

Lisa fragt, was mit dem Feldzug gegen Menschen, die Gutes tun wollen sei, wie z.B. mit denen die Flüchtlinge im Mittelmeer retten wollen?

"Oder die vielen kleinen Familienkriege?" ergänze ich. Jetzt erinnert Jan noch an den Krieg unter Kollegen bzw. Kolleginnen.

"Wie kommst du eigentlich auf die Frage", will Jan wissen.

"Oben, auf der Zeitung stand, dass heute Buß- und Bettag ist und dann der fette Titel mit neuen Toten in Syrien. Bei Buße muss ich an Umkehren und an Neuanfang denken."

"Wie soll das gehen soll, einen Krieg zu beenden?"

Wenn ich aufhöre, meine Ansicht, meine Weltanschauung als die einzig sinnvolle zu behaupten und anfangen, die anderen als genauso wichtig anzusehen wie mich selbst.

Genau das ist der Geist, der einen Krieg beenden kann! Das bedeutet Um-Denken. Umkehr. Einen Krieg beenden. Egal wo und mit wem.

Sprecherin: Alexa Christ